

## Bericht zur Sanierung des Föhringer Hangs in der Gemeinde Ismaning

Auftraggeber: Gemeinde Ismaning  
Auftragnehmer: Panmax GmbH

### Ausgangssituation:

Der abschüssige Hohlweg der Gemeinde Ismaning runter zum Isar-Ufer wird hauptsächlich für Freizeitaktivitäten von Fußgängern und Radfahrern genutzt.

Die vom Bauhof aufgebrauchten Materialien wie Kies und Schotter zur Sanierung der auftretenden Schäden wurden vom Oberflächenwasser mitgerissen und sammelten sich im Kreuzungsbereich weiter unten am Hang. Da dies eine nicht zu unterschätzende Gefahrenstelle speziell für Radfahrer darstellte, reagierte die Gemeinde prompt und fand im Panmax Verfahren die geeignete Methode für eine schnelle und hochwertige Sanierung.



Geo Punkt: <https://v.bayern.de/RYnB7>

### Technischer Bericht:

Zeitlicher Ablauf:

28.10.2020: Entnahme Bodenproben für die Bestimmung der Rezeptur  
03.11.2020: Beginn der Vorarbeiten  
10.11.2020: Ausführung der Stabilisierungsarbeiten  
10.11.2020: Herstellung der doppelten Tränkdecke

Die Arbeitsschritte:

Vorarbeiten:

1. Abziehen und Entsorgen der Bankette
2. Vorlegen von Kies zur Erstellung einer Wasserführenden Planie
3. Erstellung eines Grabens mit Ablauf

Stabilisierungsarbeiten:

4. Zement vorlegen per Zementsteuer
5. Fräsen mit Wirtgen WR2500S unter gleichzeitiger Eindüsung der Nanopartikel aus dem vorgespannten Wasserwagen in die Fräskammer
6. Vorverdichtung des homogenen Materials
7. Profilhochgerechte Grädung zur Ableitung des Oberflächenwassers in den Graben
8. Endverdichtung mittels 13to Walzenzug mit integrierter Verdichtungskontrolle
9. Herstellung der doppelten Oberflächenbehandlung (Tränkdecke/Spritzdecke)

Um die Ableitung des Oberflächenwassers zu gewährleisten wurde der Weg in der Neigung gedreht und ein Wassergraben mit Bahnschotter erstellt. Am Ende des Hangs wird das Wasser gesammelt und unter der Straße in einen bereits vorhandenen Graben abgeleitet.



Zum Schutz der stabilisierten Schicht und um den Wegecharakter zu erhalten wurde eine doppelte Tränkdecke eingebaut (siehe Vorher/Nachher Bilder). Eine besondere Herausforderung war das begrenzte Platzangebot. Doch aufgrund der langjährigen Erfahrung der Maschinenführer wurde dies hervorragend gemeistert. Innerhalb von wenigen Tagen konnte der Föhringer Hang im Panmax Verfahren stabilisiert und gesichert werden.

### Ergebnisse:

Dynamischer Lastplattendruckversuch Ø 300 durchgeführt von der Panmax GmbH:

Tag	Uhrzeit	[MN/m <sup>2</sup> ]	
23.11.2020	15:35	122,28	13 Tage nach Ausführung
23.11.2020	15:39	119,68	13 Tage nach Ausführung
23.11.2020	15:42	169,17	13 Tage nach Ausführung

**Vorher:**



**Nachher:**



### Kontakt:

Panmax GmbH  
Nanotechnologie im Tiefbau  
Erhard-Stangl-Ring 13  
D-84435 Lengdorf

Tel.: +49 (0) 80 83 90 800 33  
Mobil: +49 (0) 176 30 66 66 65  
Email: [office@panmax.de](mailto:office@panmax.de)

### Impressionen von der Sanierung:



# PANMAX

Nanotechnologie im Tiefbau



**Panmax GmbH**  
Erhard-Stangl-Ring 13  
D-84435 Lengdorf  
813182895  
Tel: +49 8083 90 800 33

**Geschäftsführer:**  
Andreas M. Paulus  
apaulus@panmax.de

**Mobile: +49 176 / 30 66 66 65**

**Amtsgericht München**  
HRB 136634  
USt. ID: DE